

IMKERN IN MAINZ

WO WACHS UND HONIG FLIESSEN



INFO-VERANSTALTUNGEN IN DER SOZIALEN STADTIMKEREI

MONTAG, 11. FEBRUAR 2019 10.00 bis 11.30 Uhr &

FREITAG, 15. FEBRUAR 2019 16.00 bis 17.30 Uhr

IN DER MOMBACHER STRASSE 78 IN MAINZ
GEGENÜBER DER ALTEN LOKHALLE

Bienen. Menschen. Mainz.

Sie interessieren sich für das spannende Leben der Honigbiene und möchten ganz genau wissen, wie man mit den Tieren arbeitet? Dann sind Sie bei uns richtig. In der Sozialen Stadtimkerei engagieren sich unterschiedlichste Menschen gemeinsam und aktiv für den Naturschutz und insbesondere den Erhalt der Bienen.

Bienen in der Stadt.

So paradox es klingen mag. Bienen fühlen sich in der Stadt besonders wohl. Die Gründe dafür sind vielfältig: In der Stadt gibt es keine Monokulturen und weniger hohe Pestizidbelastungen. Das ganze Jahr über blüht etwas, etwa in Parkanlagen, auf Balkonen und Friedhöfen. Übrigens schmeckt der Stadthonig durch die Vielfalt seiner großen Blütenmischung besonders aromatisch.

2019 – Mitmacherin und Mitmacher werden!

Werden Sie ein Akteur/in der Sozialen Stadtimkerei und lernen Sie das imkerliche Arbeiten unter der Anleitung unserer erfahrenen Imker. Wir treffen uns einmal wöchentlich in für drei Stunden in der Mombacher Straße 78 (direkt gegenüber der Alten Lokhalle) in Mainz. Die Kleingruppen starten im März 2019.

Besuchen Sie unsere Info-Veranstaltungen – Probieren Sie unseren Mainzer Stadthonig und besichtigen Sie unseren Bienen-Lehrstand. Wir freuen uns auf Sie!

MONTAG, 11. FEBRUAR 2019 10.00 bis 11.30 Uhr &
FREITAG, 15. FEBRUAR 2019 16.00 bis 17.30 Uhr

Kontakt und weitere Infos:

Jens Bucher (Projektleitung),

Tel. 06131 3045811

E-Mail: jens.bucher@gpe-mainz.de

www.wowachsundhonigfliessen.de

Gefördert durch die

**Aktion
MENSCH**

gpe Gesellschaft
für psychosoziale
Einrichtungen



Die Soziale Stadtimkerei ist ein Projekt der gpe Mainz gGmbH in Kooperation mit der Künstlergruppe finger. Die Soziale Stadtimkerei wird gefördert von Aktion Mensch. Die wunderbare Illustration stammt von Piotr Socha und ist aus dem Buch „Bienen“, das im Gerstenberg Verlag erschienen ist – vielen Dank für die Unterstützung!